



## AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-1774  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 17.5.1988

An das  
Bundesministerium für  
Inneres  
Postfach 100  
1014 Wien

Betreff:	GESETZENTWURF
Zl.	Ge. 988
Datum:	25. MAI 1988
Verteilt:	27. Mai 1988 <i>ferderer</i>

Auskünfte:  
Dr. Mathis  
Tel. (05574) 511  
Durchwahl: 2065

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge geändert wird;  
Bezug: Entwurf, Stellungnahme  
Schreiben vom 26. April 1988, Zl. 3 124/64-II/3/88

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend das Verbot des Einbringens von gefährlichen Gegenständen in Zivilluftfahrzeuge geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektörs

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

d) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Ender

F.d.R.d.A.

*claudia*